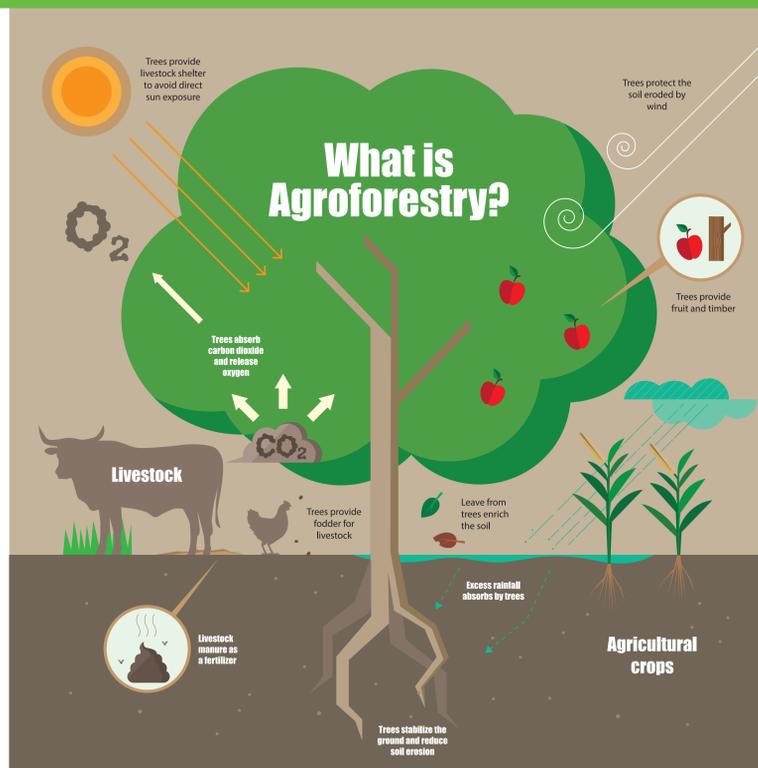




Projekt SENSE

Synergieeffekte in integrierten Systemen nutzen

Spezialisierung, Intensivierung und die Trennung von Ackerbau und Viehhaltung tragen zum Klimawandel, zum Verlust von Biodiversität und einer Reihe weiterer Probleme bei.



Projektziele

- Entwicklung und Validierung von Konzepten für eine **integrierte agrarische Nutzung**, die dazu beiträgt, das Netto-Null-Emissionsziel der EU zu erreichen.
- Stärkung der **Nutzung unterschiedlicher Agroforstsysteme** in Europa

Was sind Agroforstsysteme?

Agroforstsysteme sind Landnutzungssysteme, bei denen Gehölze (Bäume oder Sträucher) mit Ackerkulturen und/oder Tierhaltung so auf einer Fläche kombiniert werden, dass zwischen den verschiedenen Komponenten ökologische und ökonomische Vorteilswirkungen entstehen (Nair, 1993).

Agroforstsysteme und C-Speicherung/C-Bindung

In Agroforstsystemen werden landwirtschaftliche Kulturen und Gehölze in Kombination angebaut. Dabei können insbesondere die Gehölze Kohlenstoff in der oberirdischen und unterirdischen Biomasse speichern und einen erheblichen Beitrag zum Klimaschutz leisten (Morhart et al. 2016).